



K 6709, Ausbau zwischen St. Johann-Bleichstetten und St. Johann-Upfingen (mit Radweg)

a) Feststellung des Kostenanschlags

b) Vergabe der Bauarbeiten

Beschlussvorschlag:

1. Der Kostenanschlag für den Ausbau der K 6709 zwischen St. Johann-Bleichstetten und St. Johann-Upfingen mit Radweg - Anlage 1 - wird auf 1.411.000,00 EUR Gesamtkosten festgesetzt.
2. Sobald der Grunderwerb abgeschlossen ist, erfolgt die Vergabe der Bauarbeiten für das Los 1 entsprechend der öffentlichen Ausschreibung an die Firma Asphalt Straßenbau, Inzigkofen, mit einer Vergabesumme von brutto 1.019.700,00 EUR.
3. Sobald die Bewilligung der beim Regierungspräsidium Tübingen beantragten Zuweisung für den Radweg nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) vorliegt, erfolgt die Vergabe der Bauarbeiten für das Los 2 an die Firma Asphalt Straßenbau, Inzigkofen, mit einer Vergabesumme von brutto 207.900,00 EUR.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtaufwand/Gesamtinvestition:	1.411.000 EUR	Anteil Landkreis:	1.351.000 EUR
Teilhaushalt: 10		Anteil Gemeinde:	60.000 EUR
Produktgruppe: 54.20			
zur Verfügung stehende HH-Mittel:	1.530.000 EUR	Haushalt 2011:	55.000 EUR
		Haushalt 2012:	1.355.000 EUR
		Haushalt 2012 (Verpflichtungs- ermächtigung):	120.000 EUR

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Der Ausbauplanung für die K 6709 hat der Ausschuss für technische Fragen und Umweltschutz mit der KT-Drucksache Nr. VIII-0405 zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, die Maßnahme auszuschreiben. Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. Es haben insgesamt drei Bieter ein Angebot abgegeben. Der wirtschaftlichste Bieter war die Firma Asphalt Straßenbau, Inzigkofen, mit einem Angebotspreis in Höhe von 1.227.600 EUR für den Ausbau der Straße und des Radweges.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Der Ausschuss für technische Fragen und Umweltschutz hat in seiner Sitzung am 10.10.2011 dem fortgeschriebenen Investitionsprogramm 2012 bis 2015 für die Kreisstraßen zugestimmt (KT-Drucksache Nr. VIII-0363). Der Ausbau der K 6709 zwischen St. Johann-Bleichstetten und St. Johann-Upfingen (mit Radweg) ist danach für das Jahr 2012 vorgesehen.

Der Ausschuss für technische Fragen und Umweltschutz hat in seiner Sitzung am 05.03.2012 der Planung für den oben genannten Ausbau zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, den Grunderwerb durchzuführen und die Bauarbeiten auszuschreiben.

2. Für den überwiegenden Teil der Grundstücke liegen mittlerweile Baufreigaben vor. Sobald der Grunderwerb abgeschlossen ist, wird der Auftrag vergeben.
3. Die Bauarbeiten wurden nach der VOB/A öffentlich ausgeschrieben. Zur Submission am 17.04.2012 sind drei Hauptangebote und fünf Nebenangebote eingegangen.

Neben den Hauptangeboten wurden von den Firmen finanzielle und technische Nebenangebote vorgelegt. Die Nebenangebote entsprechen den Ausschreibungsvorgaben und sind alle zu werten.

Das günstigste und wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Asphalt Straßenbau, Inzigkofen, abgegeben. Die Angebotssumme beträgt für Los 1 brutto 1.019.700 EUR und Los 2 brutto 207.900 EUR und ergibt insgesamt ein Auftragsvolumen von brutto 1.227.600 EUR. Es wird vorgeschlagen, die Bauarbeiten an die Firma Asphalt Straßenbau, Inzigkofen, zu vergeben.

Mit den Bauarbeiten soll am 25.05.2012 begonnen werden. Das Bauende ist für den 30.11.2012 vorgesehen.

4. Für die Baumaßnahme sind im Finanzplan 2011 bis 2015 1.530.000 EUR veranschlagt.
5. Für den Radweg wurde beim Regierungspräsidium Tübingen eine Zuweisung nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz beantragt. Um die Zuweisung nicht zu verwirken, darf die Maßnahme erst nach der Bewilligung durch das Regierungspräsidium Tübingen vergeben und begonnen werden. Deshalb wird mit der Vergabe des Radwegs bis nach der Bewilligung der Zuweisung durch das Regierungspräsidium Tübingen gewartet.